



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ METROPOLE RUHR

Der Literarische Salon

Schriftsteller zu Gast bei Navid Kermani und Claus Leggewie

unterstützt von der Stiftung Mercator und dem Schauspiel Essen

Januar bis Mai 2011 im Schauspiel Essen

2011

Der Literarische Salon

Schriftsteller zu Gast bei Navid Kermani und Claus Leggewie
Januar bis Mai 2011 im Schauspiel Essen

Auf Einladung von Navid Kermani (Islamwissenschaftler, Schriftsteller und KWI-Fellow) und Claus Leggewie (Politikwissenschaftler und KWI-Direktor) liest der Gast aus seinen eigenen Büchern, bringt aber auch Texte mit, die ihm besonders wichtig sind. Nach der Pause präsentiert er, was ihn außerdem bewegt: Platten, Bilder, Videos oder was Schriftsteller sonst verhandeln, wenn Lesungen eigentlich schon zu Ende sind.

Der Literarische Salon findet in Essen auf Initiative des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) statt, unterstützt von der Stiftung Mercator und dem Schauspiel Essen. Es ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Kölner Stadtgarten und dem Literaturhaus Köln und hat zwei Spielstätten: Mittwochs öffnet er im Café Central des Grillo-Theaters in Essen mit Kermani und Leggewie, donnerstags empfangen Guy Helminger und Navid Kermani die Gäste im Kölner Stadtgarten.

www.literarischersalon.com

Paul Maar

Mi 12.01.2011, 20.00 Uhr



Claus Leggewie und Navid Kermani haben schon viele renommierte Autoren zu Gast gehabt. Auf diesen freuen sie sich aber besonders, spätestens seit der Geburt ihrer Kinder: Paul Maar, einer der bekanntesten und beliebtesten Kinderbuch-

autoren Deutschlands. Was Paul Maar in seinen Büchern gelingt, von Herrn Bello bis zum Sams, begeistert nicht nur die jüngste Generation, sondern zuweilen auch gestandene Literaturkritiker. Wie er das schafft, wollen wir von ihm wissen an einem Abend für alle, die sich auch manchmal eine „Woche voller Samstage“ wünschen.

Brigitte Kronauer

Mi 23.03.2011, 20.00 Uhr



Brigitte Kronauers Texte, schrieb die „Zeit“, lagern hoch über dem „Hügelrevier der Mehrheit zeitgenössischer Erzähler“. Die gebürtige Essenerin wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem 2005 mit

dem renommierten Büchner-Preis. Sie ist bekannt für Monumente ebenso grandioser wie böser Erkenntnis und Selbsterkenntnis. Auch als Essayistin gilt Brigitte Kronauer als literarische Autorität. Zuletzt erschienen von ihr „Nachtviölken. 4 x zur deutschen Sprache“ (2010), „Zwei schwarze Jäger“ (2009) und „Die Kleider der Frauen. Geschichten“ (2008).

A. L. Kennedy

Mi 18.05.2011, 20.00 Uhr



Ob die Schottin über Menschen mit gebrochenem Herzen schreibt, über Alkoholiker, Schriftsteller oder Stierkämpfer, ihre Prosa dringt bis in die letzten Tiefen des menschlichen Daseins vor. A. L. Kennedy

verbindet einen harten Realismus mit fantastischen Elementen. In Deutschland erfreut sie sich wachsender Beliebtheit und auch als resolute Anti-Kriegs-Gegnerin trat sie in den letzten Jahren in Erscheinung. Da sie auch als scharfzüngige Stand-up Comedian von sich Reden macht, darf man sich auf einen lebhaften Abend einstellen.

Veranstalter

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Goethestraße 31, 45128 Essen

Tel. 0201 72 04-0

Fax 0201 72 04-111

kwi@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

Unterstützt von:



Stiftung
Mercator

www.stiftung-mercator.de



www.schauspiel-essen.de

Veranstaltungsort:

Café Central im Grillo-Theater

Theaterplatz 11, 45127 Essen

Eintritt: 8 Euro

Den Gästen werden Getränke
und ein kleiner Imbiss gereicht.

Kartenvorverkauf:

TicketCenter der Theater und

Philharmonie Essen

II. Hagen 2, 45127 Essen

Tel. 0201 8122-200

tickets@theater-essen.de